



Kostengünstig durchs Land mit dem Deutschlandticket | © Grafik: Mirko Ziegner, BERLINboxx; Logo: Wikimedia Commons (Gemeinfrei); Hintergrund: Canva

Forderung: 29-Euro-Ticket statt Tankrabbatt

02. Oktober 2026

Die [Deutsche Umwelthilfe](#) (DUH) fordert ein bundesweit gültiges 29-Euro-Deutschlandticket für mindestens zwölf Monate. Im Gegensatz zum umstrittenen Tankrabbatt ist dies aus Sicht der DUH eine echte Entlastung aller Menschen angesichts steigender Spritpreise. Bereits mehr als 77.000 Menschen unterstützen die dazugehörige [DUH-Petition](#).

Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der DUH: „Während Bund und Länder rund 2,5 Milliarden Euro für die künstliche und kurzsichtige Verbilligung von Benzin und Diesel ausgeben, wird das Deutschlandticket erneut teurer. Dieselfahrende SUV-Vielfahrer können über die hohe Ersparnis jubeln und nun noch billiger auf der Autobahn Gas geben.“

Ihr Schaufahren gegen den Klimaschutz wird von der Bundesregierung mit Milliarden Steuergeld gefördert, während Nutzerinnen und Nutzer von Bus und Bahn immer stärker zur Kasse gebeten werden. Wir rufen alle Menschen auf, diesem verkehrspolitischen Fehlkurs entgegenzutreten und unsere Petition für ein 29-Euro-Deutschlandticket zu unterstützen. Öffentliche Mittel sollten in einen bezahlbaren und gut ausgebauten Bus- und Bahnverkehr fließen, statt in Subventionen für Benzin und Diesel.“ (red)